



Sammlung Theaterzettel

Die Meistersinger von Nürnberg

Bodanzky, Artur

1913-04-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

226

Sonntag, 20. April 1913 / 41. Vorstellung im Abonnement D

Die Meistersinger von Nürnberg

von Richard Wagner

Regie: Eugen Gebrath / Dirigent: Artur Bodanzky

Personen:

Hans Sachs, Schuster Veit Pogner, Goldschmied Kunz Vogelgesang, Kürschner Konrad Nachtigal, Spengler Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber Frey Kothner, Bäcker Balthasar Zorn, Zinngießer Ulrich Eislinger, Wäzkrämer Augustin Moser, Schneider Hermann Ortel, Seifensieder Hans Schwarz, Strumpfwirker Hans Folz, Kupferschmied Walter von Stolzing, ein Ritter aus Franken David, Sachsens Lehrbube Eva, Pogners Tochter Magdalena, in Pogners Diensten Ein Nachtwächter	} Meistersinger	Hans Bahling Wilhelm Fenten Friedrich Bartling Georg Nerasky a. G. Hugo Voisin Joachim Kromer Frey Müller Wilhelm Burmeister Hugo Schödl Karl Marx Hermann Trembich Franz Bartenstein * * * * * Max Felmy Liesbeth Ulbrig Betty Kofler Karl Jöller
---	-----------------	--

* * Walter von Stolzing Artur Corfeld-Mercer vom Stadttheater in Breslau a. G.
 Bürger und Frauen aller Zünfte / Gesellen / Lehrbuben / Volk / Mädchen

Das Stück spielt in Nürnberg, um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Die Dichtung ist an der Kasse für 80 Pfennig zu haben

Beginn des zweiten Aktes 6 Uhr 40 Minuten
 Beginn des dritten Aktes 8 Uhr 15 Minuten

Kasseneröffnung 4 1/2 Uhr **Anfang 5 Uhr** Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe Mk. 10.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe Mk. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe " 9.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe " 3.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe " 7.—	III. Rang: Seite, 2. Reihe " 2.50
Parterre-Loge, 1. Reihe " 7.—	III. Rang: Profzeniumsloge " 2.50
Parterre-Loge, 2. Reihe " 6.—	IV. Rang: Mitte " 1.50
Parterre-Loge, 3. Reihe " 5.50	IV. Rang: Seite " 0.70
II. Rang: Seite, 1. Reihe " 4.50	Nicht numerierte Plätze:
II. Rang: Seite, 2. Reihe " 4.—	Stehplätze im Parkett " 3.50
	Parterre " 2.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
 Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags
 von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
 Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusi-
 kalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
 Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Im Neuen Theater:

20. April 1913 **Die fünf Frankfurter** Anfang 8 Uhr
 Beurlaubt: Felix Lederer

Im Hoftheater:

Montag, 21. April (S 42, kleine Preise) Der liebe Augustin Anfang 7 1/2 Uhr
 Dienstag, 22. April (Auss. Abon. mittl. Nr.) 1. Gastspiel Albert Bassermann